

Bitte nimm mich wieder auf !

von Pastor Thomas Gebhardt

Hosea 6:1-2

Kommt und laßt uns zu dem Herrn umkehren; denn er hat zerrissen und wird uns heilen, er hat geschlagen und wird uns verbinden. ... und so werden wir vor seinem Angesicht leben.

Nun habe wir schon zwei Dinge aus diesem kostbaren Text lernen können. Das Erste war die Aufforderung zum Herrn zu kommen und der zweite Punkt war, dass wir erkennen sollen, dass es der Herr ist, der uns in Zucht genommen hat. Ich habe dieses gestern und vorgestern vor unsere Augen gestellt.

Heute nun möchte ich über die wunderbare Gnade sprechen, die all jenen Gefangenen in Sünden und Trostlosigkeiten, in Krankheiten und Zerrissenheiten zugesagt ist, die ihr Elend erkennen. Der Herr JESUS sagt:

Lukas 5:31-32

Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Die Gesunden bedürfen nicht eines Arztes, sondern die Kranken; ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Buße.

Wenn auch der Herr geschlagen hat, so doch deshalb, weil Du Schläge verdient hast. Weil Du krank warst und das die einzige Medizin war, die Dir helfen konnte. Du wurdest geschlagen, weil der Herr Deine Ungerechtigkeit und Sünde nicht mehr ertragen konnte und ER Dich zur Vernunft bringen wollte.

Aber nun, wenn Du die Lektion gelernt hast, ist ER da! ER ist da, als Dein Arzt, um Dich von all Deinen Leiden zu heilen, Dir Deine Sünden abzunehmen, Dich zur Buße zu rufen.

Jeder, der erkennt, dass er krank ist, der sehnt sich nach einem Arzt, der heilen kann. Ich habe Dir geschrieben von dem Mann, der immer wieder schmutzige Dinge anschauen musste und heute schreibe ich Dir, dass es Errettung für diesen Menschen gäbe, wenn er sehen würde, dass er verloren und unrettbar krank ist. Ich schrieb Dir von der Frau, deren Erscheinungsbild nicht der einer Christin entsprach und heute habe ich eine gute Botschaft. Der Arzt ist da, der alles in Ordnung bringen kann, sofern diese Frau erkennt: Meine Ohnmacht, ein guter Zeuge zu sein und meine Leiden sind eine Erziehungsmaßnahme Gottes und deshalb will ich mich umgestalten lassen, mein Äußeres und Inneres verändern lassen, sodass ich Gott gefalle.

Ja, wenn Du gelernt hast zu erkennen, dass der Herr, derjenige ist, den Du über alles brauchst, weil Du allein nicht zurechtkommst, dann darfst Du wissen: dieser Herr ist da! ER ist ganz nahe, um zu helfen:

Hosea 6:1-2

er hat zerrissen und wird uns heilen, er hat geschlagen und wird uns verbinden.

Kannst Du begreifen wie wunderbar das ist, was Hosea schreibt. ER, der Herr wird uns heilen. Diese Zusage ist so gewiss, dass all jene, die es wagen ihre ganze Zuversicht auf den Herrn zu setzen, nur laut jubeln können. Das Elend dauert nicht ewig. Die Zerrissenheit dauert nicht ewig. Die Not, die Schmerzen, die Krankheit dauert nicht ewig! Nein und nocheinmal nein, wir haben keinen Herrn, dem unser Leiden gefällt,

sondern dem es gefällt uns zu helfen, dir zu helfen.

Der Herr war aufgestanden von Seinem Thron, um Sein Kind zurechtzubringen, aber nun da Sein Kind, da du die Lektion gelernt hast, hat ER sich wieder erhoben von seinem Thron und steht und wartet, um zu heilen und zu verbinden. Er wartet, wie der Vater, der auf seinen verlorenen Sohn gewartet hat. ER wartet weil ER Dich so liebt!

Nun werde ich zurückkommen auf den Anfang des Textes. Dort lesen wir:

[Hosea 6:1-2](#)

Kommt und laßt uns zu dem Herrn umkehren ...

Zum Herrn umkehren. Ist das nicht ein Eingeständnis, dass man den falschen Weg gegangen ist? Wenn Du glaubst, dass es der Herr ist, der in Dein Leben eingegriffen hat, der zerrissen und geschlagen hat, weil Du den guten, von Gott vorherbestimmten Weg verlassen hast, dann hast Du gar keine andere Wahl: Du musst umkehren! Tust Du es nicht, wirst Du nie froh werden. Da wird keiner sein, der Mitleid mit Dir hat. Das erlebte auch der verlorene Sohn. Und deshalb fasste der verlorene Sohn einen Entschluss: „Ich will umkehren!“ Das ist Dein Ausweg: umkehren zu Gott, umkehren zu unserem Herrn JESUS Christus! Du musst umkehren, bevor es zu spät ist!

Der Sünder, den die Not in aller Schwere trifft oder auch der Gläubige, der durch schwere Leiden geplagt wird, erfährt diese Erziehungsmaßnahmen Gottes nicht, weil Gott zerstören will, sondern weil der Herr den Menschen bewegen will umzukehren! Die Bibel sagt doch klar:

[Psalm 103:10](#)

Er hat nicht mit uns gehandelt nach unsern Sünden und uns nicht vergolten nach unsrer Missetat;

In all der Not, die Du erdulden musstest, damit Du zurück zum Herrn kommst, war Gott dennoch gnädig. Er hätte Dich sterben lassen können, hätte Dich in die Hölle gehen lassen können, aber ER tat es nicht. ER war, wie der Vater des verlorenen Sohnes, der auf die Rückkehr seines Sohnes wartete. Und so wartet Gott auf Dich! Für manche mag es zu spät sein, sie sind schon in den Abgrund gefallen, aber für viele unter Euch soll das Leiden und das Elend ein Ende haben: der Herr wartet auf Euch. Der Herr wartet, dass ihr wahr macht, was geschrieben steht und was ich Euch zurufe:

[Hosea 6:1-2](#)

Kommt und laßt uns zu dem Herrn umkehren ...

Umkehren, das ist es was Dir helfen wird; umkehren zu dem Herrn! Willst Du nicht diese Gelegenheit nutzen, dieses Wort zum Anlass nehmen und sagen: Ich will umkehren zu meinem Gott? Willst Du nicht kommen und sagen Vater: mein Vater ich habe gesündigt, ich bin nichts wert, aber ich bitte Dich nimm mich wieder auf?

Der Herr wartet: Kommt und lasst uns zu dem Herrn umkehren!

Für heute sei der Friede des Herrn mit Dir! Morgen lasst uns den Rest des Textes betrachten.